

## **DAS GEBET (GEDANKEN ZUR WEIHNACHT)**

Um sieben Uhr Abends mitten im Pott,  
kehren sie ein und beten zu Gott.  
Seine Häuser gefüllt so dass jeder meint,  
die welt sei so friedlich, im Glauben vereint.

All diese Kirchen so hat es den Schein,  
laden zum Rasten und Nachdenken ein.  
Wer nachdenkt hat diese Scheinheiligkeit satt,  
der Glaube findet auch anderswo statt.

Der Muezin ruft, die Orgeln ertönen,  
müsst ihr den Glauben der Andren verhöhnen?  
Gemeinsam in Demut zum Schöpfer zu beten,  
ein frommer Wunsch doch mit Füßen getreten.

Dabei sollten die Weltreligionen,  
die Menschen mit Missionaren verschonen.  
Alle denken daran, die Besten zu sein.  
das macht euch nicht grösser,  
nein eher ganz klein.

Macht euch Gedanken, um sieben im Pott.  
es gibt nur den einen allmächtigen Gott.  
die Oberen streben nach Macht, Geld und Ruhm  
und treiben das Fussvolk ins Märtyrertum.

Ob Zarathustra, Manitou oder Allah,  
Gott ist nunmal für die ganze Welt da.  
Religionen der Erde, schafft euch neuen Glanz,  
mit weniger Zorn und mehr Toleranz.

© by hayodelight 2011

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)